

## Fachgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement - INQA: der Offensive Mittelstand (Kurzform: FG-BGM-INQA)

### Organisation/Protokoll

Beschluss der AG Transfer: „**Der Antrag von Frau Engelmann wird von der AG Transfer unterstützt.** Als Ansprechpartner und Initiatoren dieser FG werden Frau Engelmann, Frau Dr. Schröder und Frau Stockinger benannt (Frau Dr. Schröder bzw. ein Vertreter des IBGF werden noch gebeten diese Aufgabe mit zu übernehmen).“

*Bianca Engelmann  
Am Ahornring 13  
31036 Eime*

*T: +49 (0) 5182 - 960408  
F: +49 (0) 5182 - 960407  
Mobile: 0176-99505533  
engelmann.bianca@t-online.de*

### Plenumvorlage am 10.12.2013

Vorstellung: Herr Martin Scheller

Bisherige Teilnehmer (weitere Kontakte sind bereits aufgenommen):

Frau Engelmann (Beraternetzwerk), Frau Stockinger, Herr Rieder (KKH),  
Herr Böttner (Beraternetzwerk), Frau Dr. Schröder (IBGF),  
Herr Scheller (Beraternetzwerk), Frau Hasieber (DRV Baden Württemberg)

#### Ziele:

1. Zieldefinition und Abgrenzung, Inhalte: BGF / BGM => einheitliche Sprache intern und extern
2. Sensibilisierung für das BGM in KMU, entsprechende Öffentlichkeitsarbeit planen
3. Unterstützung der KMU bei der Einführung, Aufrechterhaltung, ständigen Verbesserung des BGM

#### Zielreichung durch:

- Analyse des bereits vorhandenen Marktangebotes zu Checklisten und Bewertungen bzgl. BGM
- Erstellung eines KMU-Leitfadens bzw. sinnvolle Kombinationen vorschlagen
- BGM-Präsentation erstellen für Unternehmerseminare mit Schnittpunktverweisen zu den anderen Themen der Offensive Mittelstand
- Seminaranforderungen erarbeiten ggf. Curriculaerstellung (ggf. BBGM e.V.)
- Ethische Standards
- Evaluationsmöglichkeiten von BGF-Maßnahmen und BGM eruieren, erarbeiten, vorschlagen
- Kennzahlen entwickeln bzw. vorschlagen für BGM in KMU
- ROI: analysieren, erarbeiten, bewerten, belegen
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen durch systematisches BGM (inkl. BEM) in KMU (Schnittmenge z.B. GDA-Check beachten)
- Nachhaltigkeit- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen für KMU erarbeiten, vorschlagen
- Öffentlichkeitsarbeit auch in Form von Messen zum BGM

**Struktur:** Steuerungskreis, Netzwerk- und Kooperationspartner, ggf. Teilprojektpartner

**Arbeitsweise der Fachgruppe:** Austausch und fachliche Arbeit der Netzwerkpartner

- Treffen der FG gesamt: regulär 4 x pro Jahr  
(virtuell oder präsenz: möglichst im Rahmen anderer OM Veranstaltungen)
- Festlegung von Meilensteinen mit Zuständigkeiten und Verteilung von Arbeitspaketen, Terminierung
- Erarbeitung und Absprachen z.B. per Rundmail, öffentlicher Ordner (Beispiel Dropbox), etc